

■ PJG mit Bronzemedaille beim Landesfinale Schwimmen

Beleg für den Erfolg der fünfjährigen Kooperation mit dem TuS Ahrweiler - Ein Zwischenfazit

KAISERSLAUTERN. Beim Landesfinale Schwimmen, das am 12. März im Rahmen des Schulwettkampfes „Jugend trainiert für Olympia“ in Kaiserslautern ausgetragen wurde, errang die junge Mixed-Mannschaft des PJG in einem spannenden Wettkampf den Bronzerang.

Es war die 6. Teilnahme der PJG-Schwimmer beim Landesfinale nacheinander, fünf Medaillen (einmal Gold, je zweimal Silber und Bronze) waren bisher der Ertrag. Diese Erfolge fußen auf einer inzwischen seit fünf Jahren bestehenden Kooperation zwischen dem PJG und dem TuS Ahrweiler, die 2014 mit einer gemeinsamen Schwimm-AG und dem Titel des PJG als Partnerschule des Sports begann.

Im Konzept der Schule gibt es das Angebot an interessierte Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6, in einer Schwimm-AG gezielt sportliches Schwimmen zu erlernen und sich in Wettkämpfen zu erproben. Wer Spaß daran hat und „dabei“ bleiben will, kann über das Nachwuchs-Triathlonsteam bis zur 1. Mannschaft weitermachen mit der Chance, bis zum Bundesfinale nach Berlin zu kommen. So erging es Katharina Gummersbach, Leonie Schnitker und Florian



Die erfolgreichen Sportler vom Landesentscheid: (v.l.) Annemieke Dengler, Diana Schnirch, Shannon Reiß, Aidan Mannion, Paul Hess, Nick Radermacher, Dejan Cevriz und Florian Faltin. Unterstützt wurde das Team von den Sport-LK-Schülern Finn Jessen und Tim Kreuzberg. Foto: privat

Krebs. Für sie führte der Weg von der Schwimm-AG über den Verein TuS Ahrweiler bis zur Bundesfinalteilnahme in Berlin.

„Die sportlichen Erfolge, vor allem im Triathlon, fußen natürlich zu einem großen Teil auf der Tatsache, dass viele Leistungsathleten das PJG besuchen“, so Sportlehrer

Christoph Amediak, am PJG zuständig für die Kooperation. „Jedoch sind wir jedes Jahr darauf angewiesen, den Triathlonkader mit „Nicht-Triathleten“ aufzufüllen - und hier hat Swantje Kolberg vom TuS Ahrweiler mit der Idee von der Gründung der AG für die jüngeren Jahrgänge den entschei-

denden Impuls gesetzt, der dazu führte, dass wir jedes Jahr unseren Kader mit Schwimmtalenten aufstocken können.“ Seitdem steht sie jeden Montag in der Schwimmzeit des PJG am Beckenrand und formt hier nicht nur Talente für die Schule, sondern auch für den Verein.